

an Löhnen	11 904 M. 11 Pf.
an Materialien	12 757 „ 85 „
an Schmier- und Reinigungsmaterial	1 170 „ 74 „
	Summa 25 832 M. 70 Pf.

Davon kommen in Abzug:

Erlös für altes Material	698 M. 95 Pf.
Erstattete Reparaturkosten für beschädigte Wagen	679 „ 21 „
Einnahme für Rechnung der Reclamefirmen etc.	121 „ 80 „ 1 499 „ 96 „
	Rest 24 332 M. 74 Pf.

Diese Reparaturkosten sind aus dem Betriebe gedeckt worden.

4. Hufbeschlag und Pferde-Pflege.

Die Kosten des Hufbeschlags, der Pferdepflege und thierärztlichen Behandlung betragen pro Tag und Pferd 13,8 Pf. gegen 17,5 Pf. im Jahre 1891 und 22,2 Pf. im Jahre 1890.

5. Unglücksfälle, Zusammenstöße etc.

An Unglücksfällen sind 41 ohne und 17 mit einer Verletzung vorgekommen, davon einer mit tödtlichem Ausgang — ein Kind — 6 schwere und 11 leichte Verletzungen.

Von den Unfällen treffen 40 die Fahrgäste und 18 die Passanten. Sämmtliche Unfälle sind bis auf einen, eine leichte Verletzung eines Passanten, selbstverschuldet.

Unter den Bediensteten der Gesellschaft sind im Betriebe während des Berichtsjahres 15 Unfälle, gegen 16 im vorigen Jahre, vorgekommen; davon sind 13 wieder geheilt und 2 noch in der Genesung begriffen. Ausser der Versicherungsprämie ist der Gesellschaft durch die Unfälle ein Aufwand nicht erwachsen.

Zusammenstöße (Anfahren) sind in diesem Jahre 152 Fälle vorgekommen. In 55 Fällen blieben unsere Wagen unbeschädigt, während in 97 Fällen zusammen 954 M. 40 Pf. Reparaturkosten entstanden, von welcher Summe bis jetzt 679 M. 21 Pf. wieder eingezogen worden sind.

Bemerkungen zu einzelnen Bilanzposten.

Das Hypothekenconto mit	275 000 M. — Pf.
verminderte sich durch vortheilhafte Abstossung einer Hypothek von	
64 000 M. — Pf. auf dem Grundstück Fürstenstrasse um	64 000 „ — „
	Bestand Ende 1892 211 000 M. — Pf.

Diese Hypotheken vertheilen sich auf

Grundstück an der Fürstenstrasse	36 000 M.
Bahnhof II (Flora)	100 000 „
„ III (Pieschen)	25 000 „
„ IV (Pfortenhauerstrasse)	50 000 „
	Summa 211 000 M.